

# Pressemitteilung

16. November 2020

## EZB kündigt unabhängige Prüfung eines Zahlungssystemausfalls an

- Einleitung einer unabhängigen Prüfung der Zahlungsinfrastruktur
- Fast zehnstündiger Systemausfall durch TARGET2-Vorfall am 23. Oktober 2020
- Veröffentlichung der Ergebnisse der Prüfung im zweiten Quartal 2021

Die Europäische Zentralbank (EZB) wird eine unabhängige Prüfung eines Vorfalles einleiten, der das Echtzeit-Brutto-Zahlungsverkehrssystem TARGET2 am 23. Oktober 2020 betraf und einen Systemausfall von fast zehn Stunden zur Folge hatte. In einer ersten Untersuchung wurde festgestellt, dass die genaue technische Ursache in einem Softwarefehler einer Netzwerkkomponente lag. Bei der unabhängigen Prüfung sollen auch andere Vorfälle berücksichtigt werden, von denen die TARGET-Services im Jahr 2020 betroffen waren. Hierzu zählen beispielsweise Vorfälle, die sich direkt oder indirekt auf TARGET2 Securities (T2S), die Wertpapierabwicklungsplattform des Eurosystems, ausgewirkt haben.

Die unabhängige Prüfung wird es dem Eurosystem ermöglichen, Rückschlüsse aus den Vorfällen zu ziehen und die festgestellten Probleme zu beheben. Untersucht werden die Robustheit des Business-Continuity-Modells, die Angemessenheit der regelmäßigen Recovery Tests, die Wirksamkeit der Change-Management-Verfahren und die Kommunikationsprotokolle.

Die wichtigsten Ergebnisse der Überprüfung werden den Marktteilnehmern zur Verfügung gestellt und im zweiten Quartal 2021 veröffentlicht.

Das Eurosystem ist bestrebt, die aus den jüngsten Vorfällen gewonnenen Erkenntnisse vollständig transparent zu machen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um den Marktakteuren in Europa auch weiterhin hocheffiziente und zuverlässige Finanzmarktinfrastrukturen anbieten zu können.

TARGET2 ist die führende europäische Plattform für die Verarbeitung von Großbetragszahlungen. Eigentümer und Betreiber ist das Eurosystem, also die EZB und die 19 dem Euro-Währungsgebiet angehörenden nationalen Zentralbanken. Zentralbanken und Geschäftsbanken können auf Euro lautende Zahlungsaufträge in TARGET2 einreichen, wo die Verarbeitung und Abwicklung in Zentralbankgeld, d. h. mittels Guthaben bei einer Zentralbank, erfolgt. Über TARGET2 werden Zahlungen im Zusammenhang mit den geldpolitischen Geschäften des Eurosystems sowie Interbankenzahlungen und kommerzielle Zahlungen abgewickelt.

TARGET2 Securities ist eine vom Eurosystem verwaltete Plattform, die eine harmonisierte und zentralisierte Wertpapierabwicklung in Zentralbankgeld ermöglicht. T2S wird derzeit in 20 Ländern Europas verwendet.

**Medianfragen sind an Frau Alexandrine Bouilhet zu richten (+49 172 174 93 66).**

### **Anmerkung**

- [Was ist TARGET2?](#) (in englischer Sprache)
- [Mitteilung zum Vorfall am 23. Oktober 2020](#) (in englischer Sprache)

### **Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

*Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.*